

## Wittstocker **Mühlenblatt**

Sommerausgabe 2013 - Bewohnermagazin des Rote Mühle Quartier Wittstock



### Themen unseres Sommerheftes:

Quartiersmanagerin: Organisiert und realisiert Wünsche. Dosse Immobilien:
Der kurze Weg zur
Wohnungsverwaltung.

Beethovenstraße 5: Umbau: Maßgeschneiderte Wohnungen.



#### Impressum:

V.i.S.d.P.R.: Yvonne Popp TREUCON Immobilienfonds Verwaltung GmbH (030) 889 137 - 57 popp@treucon-fonds.de Geschäftsführer: Thomas Doll

Text / Bild: Christamaria Ruch, Journalistin / (0162) 8995847 christamaria.ruch@t-online.de

Layout: Ralf Hasford www.Fels-oder-Brandung.de

#### Inhalt der Ausgabe:

Titelbild Familie Vor	1
Quartiersmanagerin2/	3
Der persönliche Draht	4
Anruf genügt	5
Sommerfest 2013	5
AlexA Termine	6
Lebenslanges Wohnen	7
Kreuzworträtsel	8
Iubilar Ortwin Seibt	8



### **Unsere Quartiersmanagerin**

Rosela Bennarndt nimmt im Rote-Mühle-Quartier alle Gemeinschaftsfragen entgegen



Die Quartiersmanagerin Rosela Bennarndt

Bei Fragen das Mietverhältnis betreffend steht das Team der Dosse-Immobilien GmbH zur Verfügung. Geht es aber um Beürfnisse, Wünsche oder Vorschläge, die sich um das Allgemeinwohl der Mieter drehen, ist die Quartiersmanagerin die richtige Adresse.

Seit dem 1. Mai gehört Rosela Bennarndt zum Mitarbeiterteam im Rote-Mühle-Quartier: Als Quartiersmanagerin steht sie allen Mietern zur Seite und nimmt Fragen und Vorschläge rund um das Allgemeinwohl auf. "Das ist wirklich eine interessante Aufgabe", freut sich Bennarndt über die neue berufliche Herausforderung.

Die Idee für diese Stelle entwickelte Yvonne Popp, Projektmanagerin bei der Firma TREUCON GmbH aus Berlin. Dieses Unternehmen vertritt die Interessen der Eigentümergesellschaft Multicon... Rote-Mühle-Weg OHG.

### Aktuelle Angebote aus unserem Quartier:



- ▶ 2 Zimmer für Paare
- ▶ 3 Zimmer mit Balkon für die Familie
- ► Altersgerechte Wohngemeinschaften für Senioren ...

Fragen Sie uns nach den aktuellen Angeboten - vielleicht ist ja auch Ihr künftiges Zuhause schon mit dabei.

Dosse Immobilien GmbH Markt 20 · 16909 Wittstock Tel. 03394 449032



"Seit mehreren Wochen nimmt Frau Bennarndt eine Sozialraumanalyse im Quartier vor", erklärt Yvonne Popp. Dabei sollen im persönlichen Mietergespräch die Interessenbereiche erfasst, Wünsche für das Wohnumfeld im Grünen notiert oder andere Ideen zusammen getragen werden.

Die ersten Besuche bei den Bewohnern liegen bereits hinter Rosela Bennarndt und dabei stellte sie fest: "Die Leute wollen reden, haben einiges auf dem Herzen und möchten gemeinsam etwa unternehmen." Die Gespräche dauern mitunter mehr als eine Stunde und schon jetzt beobachtet die Quartiersmanagerin: "Die Bewohner identifizieren sich mit ihrem Wohnquartier, gehen mit wachen Augen durch die Siedlung und äußern Wünsche." Neben geeigneten Wohnformen für alle Generationen geht es ebenso darum, für jede Altersgruppe Angebote für die Freizeit zu unterbreiten. Unter dem Motto "Kurze Wege im Quartier" sollen zukünftig noch mehr Mieter das Quartier als gemeinsamen Treffpunkt ansehen. Denn gerade auch für die älteren Bewohner ist es wichtig, regelmäßig untereinander in Kontakt zu stehen.

Bereits seit längerem bietet AlexA pro vita GmbH als ambulanter Pflegedienst im Quartier Veranstaltungen am Nachmittag an. Diese Angebote sollen erweitert und dann für alle Generationen offen stehen.

Die Quartiermanagerin stellt dabei das Bindeglied zwischen Mieter und Eigentümergesellschaft sowie Hausverwaltung dar. Die Quartiersmanagerin Rosela Bennarndt ist für alle Mieter zu folgenden Sprechzeiten in der Friedrich-Schiller-Straße 26 persönlich erreichbar:

Montag und Mittwoch von 8.30 Uhr bis 17 Uhr, dienstags zwischen 8.30 Uhr und 18 Uhr, am Donnerstag in der Zeit von 12 Uhr bis 20 Uhr sowie freitags zwischen 8 Uhr und 16 Uhr. Außerdem steht sie telefonisch unter der (03394) 4998218 zur Verfügung und nimmt dort ebenso Wünsche sowie Anregungen entgegen. Unter dieser Telefonnummer ist außerdem ein Anrufbeantworter geschaltet, auf den die Mieter ihre Anliegen vortragen können. Wer lieber über das Internet mit Rosela Bennarndt in Kontakt treten möchte, erreicht sie per e-mail unter rote-muehle-quartier@vodafone.de





Die Dosse-Immobilien GmbH aus Wittstock verwaltet das Rote-Mühle-Quartier

Kurze Wege zur Wohnungsverwaltung werden im Wittstocker Rote-Mühle-Quartier groß geschrieben. Im Volksmund ist das Gebiet seit dem Einzug der ersten Mieter im Jahre 1995 als Papageiensiedlung bekannt.

An den ersten Sprechtag im Rote-Mühle-Quartier erinnert sich Burkhard Lemke noch sehr genau: Im Januar 1999 standen die Mieter Schlange vor seiner Tür in der Friedrich-Schiller-Straße 26 und kamen mit vielen Anliegen. Als Geschäftsführer der Wittstocker Dosse-Immobilien GmbH verwaltet Burkhard Lemke gemeinsam mit Gesellschafterin Doris Kohlmetz und Verwaltungsmitarbeiterin Christine Schnell die 267 Wohnungen im Auftrag der Eigentümergemeinschaft Multicon... Rote-Mühle-Weg OHG. Alle drei bauten über die Jahre einen persönlichen Kontakt zu den Mietern auf: "Das gehört mit zu unserer Grundeinstellung, denn erst wenn wir die Leute kennen und ein ordentliches Vertrauensverhältnis aufgebaut haben, sind die Mieter auch zufrieden", stellt Lemke fest. Dabei entwickelte er über die Jahre auch einen besonderen Bezug zu dem Wohngebiet: "Das ist unsere Siedlung", gibt er freimütig zu.

"Früher hatte das Wohnen hier einen schlechten Ruf", so Immobilienwirt Lemke zum Quartier, in das 1995 die ersten Mieter einzogen. Viele Vorurteile lagen bei den Wittstockern gegenüber der so genannten Papageiensiedlung vor, denn in erster Linie galt "die Platte" damals als wenig zeitgemäß. Der frühere Leerstand in Höhe von 20 Prozent gehört längst der Vergangenheit an; heute sind nur neun Prozent der Wohnungen nicht vermietet, merkt Burkhard Lemke erfreut an. Wöchentlich an zwei Tagen bietet die Wohnungsverwaltung Sprechstunden im Quartier: Dienstags von 14 bis 18 Uhr und donnerstags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr können die Mieter bei Burkhard Lemke ihre Anliegen vortragen.

Doris Kohlmetz und Christine Schnell absolvierten eine Ausbildung im Bereich der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft, qualifizieren sich regelmäßig weiter und stehen ebenfalls in persönlichem Kontakt zu den Mietern. "Die Bewohner in den Häusern müssen zueinander passen, denn das ist letztendlich viel wichtiger als jeder Umbau", weiß Kohlmetz um das Wohnklima. Sie erstellt auch die jährlichen Betriebs- und Heizkostenabrechnungen. Gemeinsam mit Christine Schnell sitzt sie in einem Büro, denn somit sind der Informationsfluss und der Kontakt untereinander immer gewährleistet. "Dadurch kann jeder den anderen vertreten", betont Verwaltungsmitarbeiterin Christine Schnell. Sie sieht das Rote-Mühle-Quartier als Heimat an, was auch auf das gepflegte Erscheinungsbild in dem Wohngebiet zurück zu führen ist. Und dann fallen ihr noch die Feste in der Siedlung ein: "Das ist immer eine tolle Atmosphäre."

Ein starkes Team: Christine Schnell, Doris Kohlmetz und Burkhard Lemke (v.l.) von der Dosse-Immobilien GmbH







## Ein Anruf genügt

Hausmeister Karsten Wegener sorgt für kurze Reparaturwege

Als Mann für alle Fälle steht Hausmeister Karsten Wegener den Mietern im Rote-Mühle-Quartier zur Verfügung. "Der Umgang mit den Menschen liegt mir", schätzt er neben der handwerklichen Herausforderung an seiner Arbeit. Besonders die Vielfalt in den täglichen Abläufen reizt den 52-Jährigen immer wieder von neuem. Seit September 2011 betreut Karsten Wegener die Mieter in den Wohnungen: "Der persönliche Kontakt spielt dabei eine wichtige Rolle", unterstreicht der Hausmeister. In jedem Hauseingang der Siedlung hängt die Telefonnummer von ihm aus, so dass die Mieter im Bedarfsfall schnell und unkompliziert Hilfe erhalten.

"In bestimmten Fällen delegiere ich die Reparaturen an Fachfirmen weiter", teilt Wegener mit. Besonders in der kalten Jahreszeit häufen sich Anrufe wegen nicht intakter Heizungsventile oder wegen Wasserausfällen. Darüber hinaus ist er dann ständig mit dem Schneeschieber unterwegs und sorgt für rutschfreie Wege. Und ganz nebenbei umsorgt er besonders die älteren Mieter, wenn er einen kurzen Plausch mit ihnen hält.



### Auf zum Sommerfest 2013

Hitparade, Sketche und Kinderschminken

Mieter und benachbarte Anwohner sind zum Sommerfest am 5. Juli eingeladen

Nach mehreren Mieterfesten präsentiert sich das gesellige Beisammensein im Rote-Mühle-Quartier seit 2011 unter neuem Namen und mit verändertem Inhalt: Das Sommerfest wird alle zwei Jahre gefeiert und bringt die Generationen bereits am Nachmittag zusammen.

Erinnern Sie sich noch an das erste Sommerfest vor zwei Jahren? Damals sorgte eine historische Modenschau für einen Blick in die Vergangenheit. Mehrere Jahrhunderte zogen im Zeitraffer an den Zuschauern vorbei und spannten den Bogen zu den Vorfahren. Auch beim diesjährigen Sommerfest am Freitag, 5. Juli, von 14 bis 18 Uhr, hält das Hausverwalterteam der Dosse-Immobilien GmbH einige Überraschungen für das Publikum bereit, berichtet Doris Kohlmetz.

Ab 14 Uhr lädt DJ Günter Lutz mit stimmungsvoller Musik in das Festzelt an der Beethovenstraße ein. Bei Kaffee und Kuchen sowie kühlen Getränken und Bratwurst vom Grill erleben die Gäste dann ein abwechslungsreiches Kulturprogramm. "Es wird für den Nachwuchs Kinderschminken angeboten. Darüber hinaus werden lustige Sketche aus dem Alltag aufgeführt", deutet Doris Kohlmetz an, ohne vorab zu viel zu verraten. Der Gemischte Chor aus Heiligengrabe gibt wieder ein Stelldichein und präsentiert eine bunte Hitparade. Dabei schlüpfen die Chormitglieder erneut in die Rolle von beliebten Sängerinnen und Sängern aus Schlager- und Popmusik und ziehen das Publikum in den Bann. "Das kam auch beim ersten Sommerfest sehr gut an", erinnert sich Doris Kohlmetz von der Dosse-Immobilien GmbH. Und Geschäftsführer Burkhard Lemke ergänzt: "Wir freuen uns darauf, die Mieter und umliegenden Anwohner begrüßen zu dürfen."



### Kulturkalender – Rote-Mühle-Quartier:

Der ambulante Pflegedienst AlexA pro GmbH vita lädt zu folgenden Veranstaltungen ein.

19. Juni um 15 Uhr Spargelfest: gemeinsames Spargelschälen, Kochen und anschließendes Essen, Unkostenbeitrag 6 Euro

26. Juni um 15 Uhr Geburtstag des Monats

3. Juli um 15 Uhr Buchlesung

10. Juli, um 15 Uhr Fahrt in die Hohe Heide zur Blaubeerzeit

17. Juli um 15 Uhr Kulturnachmittag mit Torsten Boger

24. Juli um 15 Uhr Informationsnachmittag mit den Sanitätshäusern über Hilfsmittel

31. Juli um 15 Uhr Geburtstag des Monats 7. August um 15 Uhr Gartenbesuch

14. August um 15 Uhr Kremserfahrt

21. August um 15 Uhr Besuch in der Hansa-Klause in Wittstock

28. August um 15 Uhr Geburtstag des Monats

4. September um 15 Uhr Singenachmittag

11. September um 15 Uhr Dampferfahrt

18. September um 15 Uhr Handarbeitsnachmittag

Treffpunkt aller Veranstaltungen ist der Sitz von AlexA pro vita GmbH in der Friedrich-Schiller-Straße 26

Anzeige: Pflegedienst AlexA pro vita GmbH Wittstock

### Unser Pflegedienst ist für Sie da.

Rufen Sie uns an: AlexA pro vita GmbH Wittstock Frau Xenia Karge

Friedrich-Schiller-Straße 26 16909 Wittstock/Dosse

Tel. (03394) 4 00 73 87 info@alexa-provita.de

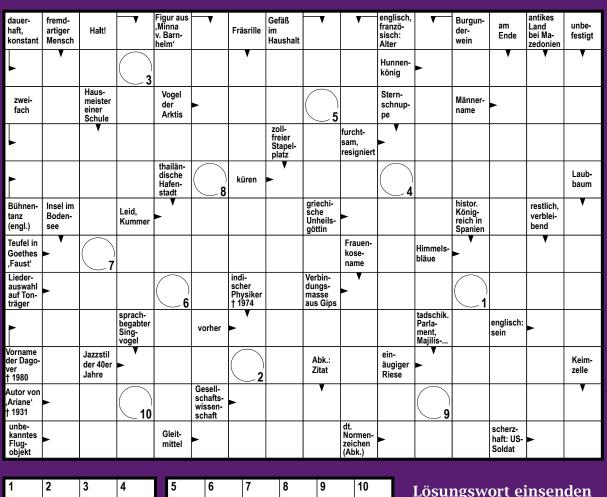






Die Bauarbeiten schreiten voran. Voraussichtlich im August dieses Jahres beginnt in der zweiten Etage der Clara-Schumann-Straße 4 der Umbau von zwei Vier-Zimmer-Wohnungen in drei kleinere Wohneinheiten. "Der Bauantrag dieser Maßnahme wurde am 18. Oktober 2012 eingereicht", berichtet Yvonne Popp, Projektmanagerin bei der Firma TREUCON GmbH aus Berlin. Dieses Unternehmen vertritt die Interessen der Eigentümergesellschaft Multicon... Rote-Mühle-Weg OHG. "Nach zwei Monaten Bauzeit werden im Oktober die neuen Wohnungen fertig gestellt sein", führt Popp weiter aus. Zwei Wohnungen mit jeweils zwei Zimmern und einer Größe von 53 Quadratmetern und 73 Quadratmetern sowie eine 1,5-Zimmer-Wohnung mit 47 Quadratmetern stehen dann interessierten Mietern zur Verfügung.

Damit reiht sich dieser Umbau in ein Maßnahmenpaket ein, bei dem das lebenslange Wohnen in der Roten-Mühle-Siedlung angestrebt wird. Denn für alle Generationen sollen geeignete Wohnformen angeboten werden, unterstreicht Yvonne Popp. Wie bei den drei bisherigen Umbaumaßnahmen begleitet Planerin Martina Grubetzki aus Wittstock auch dieses Projekt. Schon jetzt steht fest, dass auch zukünftig der Bedarf an Vier-Zimmer-Wohnungen abnimmt und somit teilweise umgebaut werden, teilt Yvonne Popp weiter mit. Entweder entstehen daraus wie bisher kleinere Wohneinheiten oder Senioren-Wohngemeinschaften, die das altengerechte Wohnen fördern. Senioren-Wohngemeinschaften befinden sich seit 2009 in der Albrecht-Dürer-Straße 1 sowie seit 2012 in der Beethovenstraße 5. Im Zuge eines Fahrstuhleinbaus in der Friedrich-Schiller-Straße 28 stehen dort seit 2010 zwölf kleinere Wohnungen für Mieter zur Verfügung.



Gewinner ist ausgeschlossen. Teilnahme Rechtsweg Rote-Mühle-Weg ermittelt. Teilnehmer der Mühlenblatt Pro Antworten 15.8.2013. richtigen Ant – Absender Quartiersmanagerin bis des benachrichtigt Gewinnspiel



# Herzlichen Glückwunsch!

## Ortwin Seibt aus der Beethovenstraße 10 wird im August 70 Jahre alt

Ein Wittstocker Urgestein feiert am 28. August seinen 70. Geburtstag: Ortwin Seibt lebt Zeit seines Lebens in der Dossestadt und siedelte vor 15 Jahren in das Rote-Mühle-Quartier über. Gemeinsam mit seiner Ehefrau Jutta bewohnt er seit fünf Jahren in der Beethovenstraße 10 eine Zwei-Zimmer-Wohnung in der vierten Etage. Von dort aus genießen beide den unverstellten Blick weit über die Stadtgrenzen hinaus. Zu den acht weiteren Mietern im Haus pflegen Ortwin und Jutta Seibt einen guten Umgang. "Besonders die Ruhe gefällt uns hier", so der Jubilar.

Bis zum Eintritt in den Ruhestand vor sieben Jahren arbeitete der gelernte Schlosser Ortwin Seibt auch als Kraftfahrer, Schweißer und zuletzt als Rohrverleger. In der Freizeit stand der Sport lange Zeit an oberster Stelle, wie der rüstige Senior freudig erzählt: "Sport hat mich mein ganzes Leben begleitet und auch Laufen und Radfahren gehörten mit dazu." Und bei Tanzveranstaltungen lässt er kaum eine Ruhepause zu und legt mit seiner



& 3 x 20 € gewinnen ...

Seit 15 Jahren im Rote-Mühle-Quartier: Ortwin Seibt wird 70 Jahre alt.

Ehefrau stets eine flotte Sohle auf das Parkett. Auch das Rätselraten oder die Arbeit im Garten runden die Tagesgestaltung mit ab. Doch an erster Stelle steht für ihn immer die Familie mit den drei Kindern und zwei Enkeln. "Ich bin von ganzem Herzen ein Familienmensch."

Mit Blick auf das Wohnen im Quartier steht für Jutta und Ortwin Seibt fest: "Wir bleiben hier, denn es besteht ein ehrlicher Umgang mit der Hausverwaltung Dosse-Immobilien GmbH. Was die Hausverwaltung möglich machen kann, passiert auch. Außerdem sind wir dankbar, dass der gerade erfolgte Fensterumbau in unserer Wohnung so gut über die Bühne ging", stellt Ortwin Seibt zufrieden fest.